Amtliches Verkündblatt
der Gemeinde Lautenbach

Nationalpark|Region Schwarzwald

66. Jahrgang | Freitag, 6. März 2026 | Nummer 10

Landtagswahl am 8. März 2026

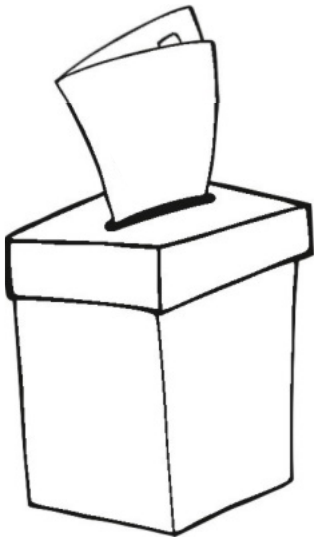
Lautenbach
Renchtal

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, den 8. März 2026, findet die Wahl des 18. Landtags von Baden-Württemberg statt.

Sie sind aufgerufen, an dieser Wahl teilzunehmen.

Nutzen Sie Ihr Recht auf Mitgestaltung. Mit Ihrer Teilnahme an der Landtagswahl bekunden Sie Ihr Interesse an der Landespolitik. Somit entscheiden Sie über die zukünftige Landesregierung.



Nehmen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht und nutzen Sie Ihre Stimme.

Das Wahllokal befindet sich im Schulungsraum der Feuerwehr im Untergeschoss der Neuensteinhalle, Eingang Renchseite, Sendelbachstraße 1, 77794 Lautenbach. Die Wahlzeit dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Gemeinde Lautenbach
Wahlamt

Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag,** den **10. März 2026,** findet um **18:00 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr in der Neuensteinhalle eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03. Februar 2026
2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für den Neubau eines Tierunterstandes auf dem Grundstück Flst.-Nr. 241 (Sohlbergstraße 22)
3. Übertragung von Haushaltsresten im Ergebnishaushalt von 2025 nach 2026
4. Erlass einer Satzung über die Betreuung von Grundschulkindern der Abt-Wilhelm-Schule Lautenbach (Schulkindbetreuungssatzung)
5. Erstellen einer Straßenbeleuchtungseinschaltstelle - Zustimmung zur Eilentscheidung
6. Bekanntgaben
   6.1 aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
   6.2 allgemein
7. Fragen, Anregungen und Vorschläge
   7.1 aus dem Gemeinderat
   7.2 der Einwohner

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Krechtler
Bürgermeister

Zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Lautenbach (Rathaus – Gemeinderat – Ratsinformationssystem) ersichtlich.

Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	**110**
Feuerwehr-Notruf	**112**
Rettungsdienst / Notarzt	**112**
Krankentransport	**0781/19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116117**

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Hochwasserpegel Rench **0 78 02 / 46 75**

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **0 78 41 / 70 00**

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 07.03., 8:30 Uhr bis Sonntag, 08.03., 8:30 Uhr
Delphinen-Apotheke, Hauptstr. 22, Oberkirch
Sonntag, 08.03., 8:30 Uhr bis Montag, 09.03., 8:30 Uhr
Staufenbert-Apotheke, Kirchplatz 2, Durbach

Herausgeber: **E48870**
Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr
Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 34 Euro.

Verlag und private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Neue Unterstützung für die verlässliche Grundschule seit dem 01.01.2026

Seit dem 01. Januar 2026 bereichert Frau Elena Müller-Tzoulakis aus Lautenbach das Team der verlässlichen Grundschule.

Als Schulbetreuerin übernimmt sie ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabenfeld. Sie betreut die Kinder sowohl vor Unterrichtsbeginn als auch nach Schulende. Dabei begleitet sie die Schülerinnen und Schüler unter anderem bei den Hausaufgaben und gestaltet ein vielfältiges Angebot an Spiel- und Bastelmöglichkeiten.

Bürgermeister Thomas Krechtler begrüßte Frau Müller-Tzoulakis herzlich in ihrem Tätigkeitsbereich und wünscht ihr viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Auch Schulleiterin Sabine Dold freut sich über die Verstärkung im Kollegium. Gemeinsam sind sie überzeugt, dass Elena Müller-Tzoulakis eine wertvolle Ergänzung für das Team der Grundschule darstellt.

Bürgermeister Thomas Krechtler gratuliert Frau Agatha Vogt aus Lautenbach zu Ihrem 100sten Geburtstag

Ein besonderer Moment und ein äußerst seltenes Ereignis fand im Vincentius Haus in Oppenau statt. Lautenbachs Bürgermeister Thomas Krechtler besuchte die 100-jährige Agatha Vogt aus dem Sendelbach, die dort liebevoll betreut wird, und gratulierte Ihr herzlichst zu diesem besonderen Geburtstag. Die Jubilarin ist geistig äußerst fit und zeigte sich in dem gemeinsamen Gespräch voller Erinnerungen an vergangene Zeiten in Lautenbach.

Bürgermeister Krechtler überbrachte der Jubilarin einen Blumenstrauß, der bei ihr auf große Freude stieß. In der Unterhaltung erzählte sie lebendig viele Gegebenheiten über das frühere Leben in Lautenbach, wodurch der Besuch zu einer interessanten Zeitreise in die Geschichte der Gemeinde wurde. Bürgermeister Thomas Krechtler zeigte sich von ihrem guten Erinnerungsvermögen schwer beindruckt.
Er nutzte die Gelegenheit außerdem, die Glückwünsche des Gemeinderats zu übermitteln, die von der Jubilarin herzlich entgegengenommen wurden.
Der Moment zeigte einmal mehr das enge Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinde, so Bürgermeister Krechtler.

Wahl der 4. Baden-Württembergischen Erdbeerkönigin

- Magdalena I. aus Lautenbach wird verabschiedet

Am vergangenen Freitag, den 27. Februar 2026, fand in Oberkirch die Wahl der 4. Baden-Württembergischen Erdbeerkönigin statt. Nach 2 Jahren herausragender ehrenamtlicher Arbeit gab Magdalena I. die Krone weiter.
Zur 4. Baden-Württembergischen Erdbeerkönigin wurde Martha Spraul aus Renchen-Ulm gewählt. Sie darf nun für zwei Jahre die heimischen Erdbeeren und ihre Landwirtinnen und Landwirte repräsentieren.
Oberkirchs Oberbürgermeister Gregor Bühler und Lautenbachs Bürgermeister Thomas Krechtler gratulierten Martha Spraul herzlich zu ihrer Wahl als Erdbeerkönigin und wünschten ihr für die kommenden zwei Jahre eine spannende und ereignisreiche Zeit.
Im Rahmen dieser Wahl wurde Magdalena I. gebührend verabschiedet. Hierzu ließ es sich Bürgermeister Thomas Krechtler nicht nehmen, der Lautenbacher Bürgerin an diesem Abend ein großes Dankeschön auszusprechen und ihre Zeit als Erdbeerhoheit zu würdigen. „Sie hat aufgezeigt wie viel Arbeit, Fachwissen und Herzblut hinter der regionalen Produktion steckt und gleichsam Bewusstsein und Wertschätzung für die vielen Menschen geschaffen, die unsere Lebensmittel anbauen“, so Bürgermeister Thomas Krechtler.

Gemeinsam mit Oberkirchs Oberbürgermeister Gregor Bühler lobten sie Magdalena Ziegler für ihre herausragende Arbeit, welche sie charmant, kompetent und aufgeschlossen bewältigt hat. Magdalena hat insgesamt 89 Termine als Werbung für diese süße Frucht in diesem Zeitraum wahrgenommen und mit ihrem Charme und ihrem Fachwissen für die Erdbeeren aus Baden-Württemberg geworben, ja vielfach sogar begeistert. Man kann sagen, Sie hat dieses Ehrenamt nicht nur ausgefüllt und gelebt, vielmehr war ihr die Werbung für die Erdbeere und ihren Berufsstand eine Herzensangelegenheit.
Bürgermeister Thomas Krechtler bezeichnete Magdalena I. als Repräsentantin der Baden-Württembergischen Erdbeeren, welche mit viel Leidenschaft Großartiges für die regionale Produktion geleistet hat und hierdurch nicht nur Werbung für Ihren Berufsstand und für Baden-Württemberg, sondern auch für die Ortenau und insbesondere auch für das Renchtal betrieben hat.

Machen Sie mit beim 25. Renchdammlauf von Stadelhofen nach Lautenbach!

- Für Ihre Gesundheit und einen guten Zweck -

Bereits in den Vorjahren haben sich stets zahlreiche Läufer aus Lautenbach unter dem Motto „In Lautenbach läufts“ am Renchdammlauf von Stadelhofen nach Lautenbach beteiligt. Das Läuferteam konnte jedes Jahr eine stolze Spendensumme für einen guten Zweck an die Organisation übergeben.
Der diesjährige Lauf findet am **Sonntag, den 15. März 2026 um 10.00 Uhr** wieder statt und startet an der Renchtalhalle in Stadelhofen. Die Gemeindeverwaltung möchte wieder ein Team zusammenstellen und freut sich auch in diesem Jahr über möglichst viele teilnehmende Läufer.

Erfassungen von Tieren, Pflanzen und Biotopen

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von März bis Ende November 2026 Erfassungen von Tieren und Pflanzen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht.
Die Untersuchungen erfolgen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Biotopen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Die Ergebnisse werden auf Landes- und teils auch Bundesebene hochgerechnet, um Aussagen zur Entwicklung treffen zu können.
Die Erfassungen finden im Rahmen folgender Monitoringprogramme statt:
Die Bundesrepublik Deutschland ist als Mitgliedsstaat der Europäischen Union nach Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet, im gesamten Bundesgebiet regelmäßig ein Monitoring zur Überwachung der Erhaltungszustände für Arten von gemeinschaftlichem Interesse durchzuführen und die Ergebnisse an die EU zu berichten. Die in Baden-Württemberg untersuchten Arten sind Teil des bundesweiten Stichprobenmonitorings innerhalb der kontinentalen biogeographischen Region. Die Gesamtanzahl der Stichproben sowie die Verteilung auf die Bundesländer wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) vorgegeben und je nach Art um weitere Stichproben in den Bundesländern ergänzt.
Die Ergebnisse fließen in den FFH-Bericht 2031 ein. Die Lage der Stichprobenflächen wurde im Rahmen einer Zufallsziehung ausgewählt. Da die externen Dienstleistenden die Arbeiten selbstständig planen, sind alle Flächen angegeben, die zwischen 2026 und 2029 beprobt werden. Weitere Informationen zur FFH-Richtlinie sowie deren Umsetzung in BadenWürttemberg finden Sie auf der Internetseite der LUBW: FFH-Richtlinie Im Rahmen dieser Erfassungen ist es den kartierenden Fachpersonen als Beauftragte der LUBW entsprechend den Vorgaben des § 52 NatSchG grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten. Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Bescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen. Die Stichprobenflächen bleiben anonym, um die Aussagekraft des Monitorings zu gewährleisten. Es erfolgt auch keine Zuordnung der Ergebnisse zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden. Dauerhafte Markierungen werden nicht vorgenommen. Der Zeitpunkt der Erfassung richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Arten oder Lebensräume und wird stark von den aktuellen Wetterbedingungen beeinflusst. Eine Begleitung der Erfassungen vor Ort ist leider nicht möglich.
Bei Fragen steht Ihnen die LUBW unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: poststelle@lubw.bwl.de

Zur Feier des Geburtstags gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtler

06.03.1956	Karl Vogt, Vorder-Winterbach 11	70

Informationsträger NR.1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: rente@battenhausen.com oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

NÄCHSTER TERMIN
in 77728 OPPENAU

Donnerstag, dem 19.03.2026

von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Günter-Bimmerle-Halle, Einmatt 6
Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Müllabfuhr:

Gelber Sack und Sackmüll im Außenbereich:
Mittwoch, 11.03.2026

Aktuelles, Wissenswertes

Jetzt Blut spenden und Reise nach Mailand gewinnen

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst drei exklusive Reisen in die Modemetropole Mailand.
Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen 3000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Verlosungsaktion: Blut spenden, Koffer packen und Mailand genießen. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vom 23. Februar bis 31. März 2026 drei exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Mailand.

So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.
Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/mailand

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden.

Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen betont: „*Besonders für neue Spender*innen bietet die erste Blutspende ein wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfährt man die eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.*" Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an.

Renchtäler Frühlingswochen starten zum 1. März

Der Frühling lockt besonders in diesem Jahr viele Gäste ins Renchtal. Es erwartet sie nicht nur ein weißes Blütenmeer, sondern auch eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen. Im Rahmen der Heimattage 2026 Baden-Württemberg werden im Mai neben dem Oberkircher Erdbeerfest gleich mehrere Highlights geboten. Die Oberkircher Tage laden am 14. Mai zu einem Rad- und Wandertag durch die Oberkircher Ortsteile ein, am 15. Mai findet das Jubiläumskonzert 25 Jahre piano.vocal mit dem Baden-Symphonie-Orchester statt. Der Baden-Württemberg-Tag am 16. und 17. Mai lockt mit vielen Attraktionen wie zum Beispiel einer Landesgewerbeschau, SWR1-Pfännle-Bühne und Brennermeile Besucher nach Oberkirch.
Kulinarisch haben die Renchtäler Wirte einiges zu bieten: Während der Renchtäler Topinamburwochen im März verwöhnen sie ihre Gäste mit Gerichten rund um das gesunde Wurzelgemüse und im Mai steht die Erdbeere auf ihren Speisekarten im Mittelpunkt.
Wer etwas mehr über die Geschichte Oberkirchs erfahren möchte, sollte die neue multimediale und interaktive Dauerausstellung im Heimat- und Grimmelshausenmuseum besuchen. Diese wird am 20. März eröffnet.
Als Schleiferbärbel unternimmt Gästeführerin Anette Matt an mehreren Terminen einen historischen Streifzug durch die Oberkircher Innenstadt. Am 2. April und 8. August zeigt sie außerdem Familien, wie Geheimsprache und Zinken früher Vaganten halfen, miteinander zu kommunizieren.
Tradition ist im Renchtal noch heute sichtbar. So kann man sie beim Wanderopening auf dem Oberkircher Brennersteig am 25. April erleben. Die Brennereien entlang der Strecke laden zu einem Aktionstag rund um edle Brände, Geiste und Liköre ein. Zum Jubiläum „300 Jahre Brennrecht" erwartet die Wanderer ein vielfältiges Programm mit Einblicken in die Brennkunst, Verkostungen, Bewirtung und LiveMusik. Beim Unterhaltungsabend mit Theater bieten die Kinder- und Jugendgruppen der Renchtäler Trachtentanzgruppe Oppenau schwungvolle Tänze dar. Am ersten Samstag im Monat gewährt Glasmalermeisterin Manuela Bijanfar Einblicke in das alte Gewerbe.
Auch das Wandern ist in den Renchtäler Frühlingswochen nicht wegzudenken. Am 21. März dürfen sich Familien bei der Eröffnung des Erlebnispfads Flori Forelle in Oberkirch-Ödsbach auf ein buntes Rahmenprogramm mit Bastelaktion und Bewirtung freuen.
Der Bottenauer Rebbergweg wird am 14. Mai, passend zum bundesweiten „Tag des Wanderns" des Deutschen Wanderverbandes, eingeweiht. Der neue Themenweg führt auf 7,5 km rund um das Bottenauer Tal. Unterwegs gibt es Genuss-Stationen. Nach der Tour lädt der Musikverein Bottenau zum Waldfest am Festplatz Sankt Wendel ein.
Diese und noch viele weitere Veranstaltungen enthält die Broschüre „Renchtäler Frühlingswochen". Sie ist in allen Servicestellen der Renchtal Tourismus GmbH erhältlich und steht online unter www.renchtal-tourismus.de zum Download bereit.

Trachtenpaar der Renchtäler Trachtentanzgruppe Oppenau

Foto: Jigal Fichtner

Technisch einwandfreie Gebrauchträder im Verkauf

26. Fahrradbörse der Tischtennisfreunde Oberkirch

Die mittlerweile 26. Fahrradbörse veranstalten die Tischtennisfreunde Oberkirch e.V. am Samstag 21. März 2026. Von 14 – 15:30 Uhr werden funktionstüchtige Fahrräder wie Rennräder, MTB, Kinderräder, Zubehör, Kickboards sowie Cityroller in der Sporthalle bei der Realschule in Oberkirch verkauft. Alle Räder sind nach Radtypen und Radgrößen sortiert zum Verkauf ausgestellt. Die Veranstalter legen besonderen Wert auf technisch einwandfreie Räder. Vom günstigen Kinder- und Bahnhofsrad bis hin zu hochpreisigen Rädern reicht das Angebot. Alle Artikel können am Freitag 20. März von 18 bis 20:30 Uhr und Samstag 21. März von 9 bis 12 Uhr abgegeben werden. Dabei stehen den Verkäufern Experten zur Verfügung. Sie werden einer Sichtprüfung unterzogen, mit dem gewünschten Preis versehen und zum Verkauf ausgestellt. In den vergangenen Jahren konnten teilweise deutlich über 500 Artikel angeboten werden.
Falls Artikel nicht verkauft werden, können diese am Samstagabend abgeholt werden. Über die Internetseite der Tischtennisfreunde Oberkirch (www.fahrradboerse.com) besteht die Möglichkeit Artikel im Vorfeld online mitzuteilen und auch vorab veröffentlichen zu lassen. Dies soll die Annahmezeit verkürzen und möglichen Käufern im Vorfeld einen Überblick über die angebotenen Artikel verschaffen. Die Verkaufserlöse werden überwiesen. Die Bewirtung wird von Schülern der Realschule Oberkirch übernommen. Zusätzlich findet eine Ausstellung mit aktuellen Modellen einer Radtechnikfirma statt. Weitere Informationen sind unter www.fahrradboerse.com sowie Tel. 0179/7144664 erhältlich.

8. ORTENAUER KREISPUTZETE
Aktions-zeitraum
23. bis 28. März 2026
Landratsamt Ortenaukreis
Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb
Infos + Flächeneinteilung in Ihrem Rathaus
☎ 0781 805-9600 · abfallberatung@ortenaukreis.de · www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Informationsträger NR.1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Abendschule Offenburg (Abendgymnasium, Abendrealschule)

Erzdiözese Freiburg

Nutzen Sie Ihre zweite Chance!
Holen Sie bei uns Ihren **Realschulabschluss**, Ihre **Fachhochschulreife** oder Ihr **Abitur** nach!

Informieren Sie sich vom **17.-18.04.2026** an unserem Stand 554 in Halle 1 bei der Berufsinfomesse in Offenburg.

BERUFS INFO MESSE Träumen. Finden. Starten

oder unter

Abendschule Offenburg
Vogesenstr. 10
77652 Offenburg
Tel.: 0781/9259 – 0 (Di. und Do. außerhalb der Schulferien 17.00 – 20.00 Uhr)
https://agym-offenburg.zweiter-bweg.de
https://ars-offenburg.zweiter-bweg.de

Abendrealschule Abendgymnasium Berufsinfomesse

DER ORTENAU KREIS

Wege aus der Einsamkeit

Das Thema Einsamkeit gewinnt in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung, denn Einsamkeit macht krank.
Wir, die **IBB** (Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige) beschäftigen uns seit geraumer Zeit mit diesem Thema.
Zu unserem 10-jährigen Jubiläum planen wir eine besondere Aktion:

- Sie haben Erfahrungen zum Thema Einsamkeit von denen Sie berichten können?
- Sie haben Ideen zu konkreten Hilfen oder Wünsche?
- Sie haben Vorschläge wie man mit dem vorbelasteten Begriff „Einsamkeit“ anders umgehen könnte? Oder Alternativen?

Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail!
Alle Einsendungen werden auf der IBB-Website veröffentlicht, auf Wunsch auch anonym.

Einsendeschluss ist der 31. März.
Fürs Mitmachen erhält jeder Absender einen 10-Euro Gutschein, der im Café Radio Gaga Social Club in Offenburg eingelöst werden kann. Solange der Vorrat reicht.
Auch dort im Café werden die Beiträge veröffentlicht.
Sie können uns außerdem am **16. Mai 2026** an unserem Infostand in der Hauptstraße in Offenburg finden. Sprechen Sie uns gerne an!

Kontaktdaten:
IBB.kehl@ortenaukreis.de
IBB.offenburg@ortenaukreis.de

Ortenauer Kreisputzete geht in die achte Runde

Die 8. Ortenauer Kreisputzete steht vor der Tür. Die vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis zusammen mit den Städten und Gemeinden organisierte ortenauweite Aufräum- und Saubermachaktion in Wald und Flur startet am 23. März.

Wie ursprünglich vorgesehen findet die Kreisputzete wieder innerhalb einer Woche statt. Zuvor gab es aufgrund von Corona einige Jahre einen längeren Aktionszeitraum. In diesem Jahr läuft die Aktion von Montag, 23. März, bis Samstag, 28. März 2026. „Jede helfende Hand ist willkommen. Teilnehmen können private Gruppen, Kindergartengruppen, Schulklassen, Vereine oder Firmen“, erklärt Melanie Dieterle, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

Wie meldet man sich an?
Bitte melden Sie sich zur Kreisputzete bei Ihrer Gemeinde an. Eine Anmeldung beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft ist nicht erforderlich. Die teilnehmenden Gruppen wählen selbst einen geeigneten Termin im Aktionszeitraum. Bei der Flächeneinteilung ist Ihre Gemeinde gerne behilflich.

Gibt es einen Zuschuss?
Ab 2026 gibt es einen Zuschuss von 5 Euro pro Teilnehmendem ausschließlich für Schulen und Kindergärten. Der Zuschuss wird nach der Kreisputzete über ein Online-Formular beantragt und ausgezahlt.

Wohin mit dem gesammelten Abfall?
Die Abfälle können wie bisher gebührenfrei durch die Teilnehmenden selbst entsorgt oder, falls von Städten oder Gemeinden organisiert, über den Bauhof auf den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises angeliefert werden.

Weitere Informationen zur Kreisputzete gibt es auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de
sowie bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Tipps zur Abfalltrennung im Bad: Deoroller, Wattepads & Co. richtig entsorgen

Am 7. März ist Tag der Mülltrennung

Die Zahnpasta ist leer, Shampoo und Gesichtspflege sind verbraucht: Im Badezimmer fallen täglich die unterschiedlichsten Abfälle an. Doch wohin mit leeren Tuben, Fläschchen, Spraydosen & Co.? Zum Tag der Mülltrennung am 7. März gibt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis Tipps zur richtigen Entsorgung.

Oft steht im Badezimmer nur ein kleiner Abfalleimer. Können leere Shampooflaschen oder Deoroller aus Glas also mit in den Restmüll? „Auf keinen Fall“, sagt Susanne Huber, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis: „In Verpackungen von Pflege-, Kosmetik- und Hygieneprodukten stecken viele Wertstoffe. Landen sie im Restmüll, können sie nicht recycelt werden. Die getrennte Sammlung von Abfällen im Bad ist genauso wichtig wie im gesamten Haushalt – und genauso einfach.“

Tipps: Unterschiedliche Badabfälle richtig trennen

Wohin mit gebrauchten Kunststoffverpackungen?
Die Shampooflasche ist leer, die Zahnpastatube ausgequetscht – Kunststoffverpackungen wie diese kommen in den Gelben Sack. Auch leere Kosmetikverpackungen aus Kunststoff, zum Beispiel für Wimperntusche oder Lippenstifte, gehören in den Gelben Sack. Verpackung und Deckel werden am besten getrennt voneinander eingeworfen. Sie bestehen oft aus unterschiedlichen Materialien. Sind sie voneinander getrennt, können sie einfacher und effizienter recycelt werden.

Haarspray und Rasierschaum: Was tun mit leeren Spraydosen?
Spraydosen aus Metall gehören ebenfalls in den Gelben Sack. Wichtig ist: Sie müssen komplett entleert sein. Geraten Sprühdosen mit Inhalt unter Druck, zum Beispiel im Entsorgungsfahrzeug oder in der Sortieranlage, kann es zu gefährlichen Bränden oder Verpuffungen kommen. Noch volle oder halbvolle Spraydosen können kostenlos bei der Problemstoffsammlung entsorgt werden.

Das kommt ins Altglas: Tiegel, Flakons und Deoroller aus Glas
Glasverpackungen von Kosmetik- und Pflegeprodukten werden, sortiert nach den Glasfarben Weiß, Braun und Grün, in die entsprechenden Altglascontainer entsorgt. Blau oder rot gefärbtes Glas kommt in den Container für Grünglas. Die nach Farbe entsorgten Glasverpackungen bleiben übrigens auch beim Abtransport im Altglas-Lkw voneinander getrennt.

Wohin mit Verpackungen aus Karton und Papier?
Umverpackungen aus Karton oder Papier gehören in die grüne Papiertonne. Die neue Zahnbürste ist in einer Sichtverpackung aus Karton und Kunststoff verpackt? Diese Verpackungsbestandteile sollten voneinander getrennt werden: Karton kommt ins Altpapier, das Sichtfenster aus Kunststoff in den Gelben Sack.

Wattepads, Einwegrasierer, Zahnbürsten & Co. gehören in den Restmüll
Kosmetik- und Hygienetücher, Wattepads und stumpfe Rasierklingen müssen in den Restmüll. Das gilt auch für die ausgediente Zahnbürste. Obwohl sie meist aus Kunststoff ist, gehört sie nicht in den Gelben Sack, denn sie ist keine Verpackung.

Und wenn die Verpackung nicht leer ist?
In die Sammelsysteme Gelber Sack, Grüne Tonne und Altglascontainer dürfen nur entleerte Verpackungen. Ist dies nicht der Fall, müssen sie je nach Produkt im Restmüll oder bei der Problemstoffsammlung entsorgt werden. Mehr Informationen dazu gibt es im Abfall A-Zett auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder in der AbfallApp Ortenaukreis.

Vorübergehende Schließung der Eingliederungshilfe im Jugendamt

Die Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche des Landratsamts Ortenaukreis bleibt im Zeitraum vom 9. März bis 13. März 2026 geschlossen. Während dieses Zeitraums sind die Mitarbeitenden persönlich oder telefonisch nicht erreichbar. Grund für die Schließung ist die organisatorische Zusammenführung aller Kinder und Jugendlichen mit Behinderung in der Eingliederungshilfe im Jugendamt.

Anliegen per E-Mail werden zeitnah bearbeitet. In dringenden Angelegenheiten erreichen betroffene Bürgerinnen und Bürger die Assistenz des Fachdienstes Eingliederungshilfe unter folgender Telefonnummer: 0781 805 9730.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.
Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Lahr sind:
• ibb.lahr@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828304
Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.
Die Sprechstunde ist jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritasverbands Vordere Ortenau e.V., Bismarckstraße 82, 77933 Lahr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 12. März 2026.

Infoveranstaltung „Asiatische Hornisse – Umgang mit Invasiven Arten“

Das Landratsamt Ortenaukreis lädt für Montag, 23. März 2026, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Asiatische Hornisse“ ein. Sie findet von 16 Uhr bis 18:30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts, Badstraße 20, 77652 Offenburg statt. Zudem ist eine Online-Teilnahme möglich.
Die Asiatische Hornisse (Vespa velutina) breitet sich rasch in Europa aus und bringt erhebliche ökologische und wirtschaftliche Probleme mit sich. Besonders betroffen sind Honigbienen, da sie eine wichtige Nahrungsquelle darstellen und gezielt von der Hornisse bejagt werden. Dadurch wird nicht nur die Imkerei wirtschaftlich geschädigt, sondern auch die Bestäubung vieler Kultur- und Wildpflanzen gefährdet. Darüber hinaus beeinflusst die Ausbreitung

der Asiatischen Hornisse das ökologische Gleichgewicht, weil sie heimische Insektenarten verdrängt und bestehende Nahrungsnetze in der Natur stört. Die Zunahme an Primär- und Sekundärnestern stellt außerdem für Landwirte und Waldbesitzer eine große Herausforderung dar: Für sie ist eine rasche Beseitigung der Nester für die Bewirtschaftung ihrer Flächen entscheidend.
Nach einer Begrüßung durch Landrat Thorsten Erny erwarten die Teilnehmer der Informationsveranstaltung Beiträge und Fachvorträge von Michael Großer (Dezernent Ländlicher Raum Ortenaukreis), Erik Tebbe-Simmendinger (Regierungspräsidium Freiburg) und Carolin Rein (Leiterin Bienengesundheit Landesanstalt für Bienenkunde) sowie Diskussion und fachlicher Austausch. Nestbekämpfer Bernd Hogenmüller ist mit einem Stand vor Ort.
Nähere Infos und der Link zur Veranstaltung sind unter www.ortenaukreis.de/AsiatischeHornisse zu finden.
Die Veranstaltung erfolgt hybrid, eine Teilnahme ist vor Ort oder über einen Live-Stream möglich. Bei einer Online-Teilnahme sind keine Beiträge möglich und es können keine Fragen gestellt werden.
Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird um Anmeldung gebeten. Nähere Infos und der Link zur Veranstaltung sind unter www.ortenaukreis.de/AsiatischeHornisse zu finden. Die Veranstaltung erfolgt hybrid, eine Teilnahme ist vor Ort oder über einen Live-Stream möglich. Bei einer Online-Teilnahme sind Wortmeldungen und Fragen nicht möglich.

Selbsthilfegruppen freuen sich über weitere Mitglieder

Die drei Selbsthilfegruppen „Einsam Gemeinsam“ in Achern, Lahr und in Kehl freuen sich über neue Teilnehmende.
Gemeinsames Ziel ist ein freundlicher, verständnisvoller und konstruktiver Austausch unter Betroffenen, die sich aus unterschiedlichen Gründen und Umständen heraus einsam fühlen. Gemeinsam kann man sich gegenseitig unterstützen, weiterbringen, stärken und Gemeinschaft erleben. Neben gemütlichen Gesprächen können auch gemeinsam Aktivitäten geplant und umgesetzt werden. Natürlich alles freiwillig.
Ebenfalls offen für Interessenten ist die neue Selbsthilfegruppe zum Thema Migräne in Kehl.
Weitere Infos gibt es über die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Telefon 0781 805 9771, E-Mail: selbsthilfe@ortenaukreis.de

Trialog – über psychische Krisen in Familien sprechen

Der Arbeitskreis „Kinder psychisch und suchtbelasteter Eltern“ lädt zum „Trialog“ ein.
Am Donnerstag, 26.03.2026, von 17 bis 19 Uhr in der Klinik an der Lindenhöhe, Bertha-von-Suttner-Straße 1, Offenburg.
Der Trialog bietet Raum für einen gleichberechtigten Austausch zwischen Menschen, die seelische Krisen kennen, ihren Familien und Freunden, allen, die sich beruflich für diese Familien engagieren, sowie allen Interessierten.
Es geht um Begegnungen ohne Stigmata und Vorurteile, in denen es kein Richtig oder Falsch gibt und niemand eine Lösung für den anderen wissen muss. Dadurch können neue Wege entstehen.
Die Veranstaltung wird von Mitarbeiterenden verschiedener Träger organisiert: der Klinik an der Lindenhöhe, dem Haus des Lebens, dem Landratsamt Ortenaukreis, dem Haus Fichtenhalde sowie der EX-IN-Genesungsbegleitung der Reha Offenburg.
Anmeldungen zur Teilnahme sowie weitere Informationen zum Trialog finden Sie auf unserer Homepage:
https://trialog-ortenau.jimdosite.com/
Anregungen und Fragen gerne per E-Mail an:
trialog-ortenau@gmx.de

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.
Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Kehl sind:
• ibb.kehl@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828301
Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.
Die Sprechstunde ist jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werkes, Marktstraße 3, 77694 Kehl.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 9. März 2026.

Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 7. März, Hl. Perpetua und hl. Felizitas
8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Mittwoch, 11. März, Mittwoch der 3. Woche der Fastenzeit
18:30 “Raum für Stille” - Ihr Zeit-(Raum) still zu werden

Freitag, 13. März, Freitag der 3. Woche der Fastenzeit
18:00 Rosenkranzgebet um den Frieden in der Welt

Samstag, 14. März, Hl. Mathilde
8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen, mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 15. März, 4. Fastensonntag
9:00 Eucharistiefeier

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:
Seelsorgeteam
Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.
Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Hompage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch
Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.
Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,
Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen
Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.
Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten
Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr
Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet – Christen beten gemeinsam für den Frieden
am Montag, 9. März 2026 um 18:30 Uhr in der evangelischen Martin-Luther-Kirche Oberkirch.

Raum für Stille – Zeit zum Innehalten
Am Mittwoch, 11. März um 18:30 Uhr laden wir in die Wallfahrtskirche Mariä Krönung in Lautenbach zu einer Zeit der Stille ein. Bei Kerzenschein, etwas Musik und einem kurzen Impuls können Sie zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken. Die Veranstaltung dauert ca. 35-40 Minuten, das Ende ist offen gestaltet.

Rosenkranz für den Frieden in der Welt
Als „Pilger der Hoffnung" wollen wir uns wieder an jedem 13. des Monats von November bis April um 18:00 Uhr zum Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskirche Mariä Krönung in Lautenbach zusammenfinden.
Hören wir auf den eindringlichen Ruf der Muttergottes von Fatima, was sie bei der Erscheinung den Hirtenkindern Jacinta, Lucia und Francisco 1917 offenbarte:
„Betet täglich den Rosenkranz um den Frieden in der Welt und um ein Ende der Kriege."
Die Botschaft ist heute genauso aktuell, angesichts der grausamen Kriege die wir erleben müssen. Tagtäglich, leiden und sterben Menschen, weil kein Friede ist.
Bitten wir Gott auf die Fürsprache der himmlischen Mutter um Umkehr und Friede.
Wir beten den nächsten Rosenkranz am Freitag 13. März um 18 Uhr in der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach.

Kirche mit der Maus
Nächster Abenteuerlandgottesdienst am 15. März 2026
In den vergangenen Gottesdiensten grübelte die Maus schon über einige Fragen. Und immer hatte die Fromme Tante auf ihre liebevolle Art Geschichten und Erklärungen parat, die äußerst hilfreich waren.
Bestimmt hat die kleine Maus auch im nächsten Abenteuerlandgottesdienst ein Thema parat, über das es sich lohnt, Gedanken zu machen. Und sicher weiß die Fromme Tante auch wieder einen guten Rat.
Die kleinen und großen Gottesdienstbesucher dürfen also gespannt sein.
Der Abenteuerlandvormittag beginnt wie üblich um 10 Uhr mit der Spielstraße in und um das Gemeindehaus St. Michael; um 10:30 Uhr feiern dann alle zusammen den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Cyriak, Oberkirch.
Ansprechperson: Pfarrer Jürgen Schindler; Email: pfarrer@juergen-schindler.de
Instagram: Abenteuerland_Obk
Homepage der Seelsorgeeinheit Oberkirch: https://www.kath-oberkirch.de/gottesdienst/abenteuerland

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.
Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir Tonies, CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.
Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

„Raum für Stille" – Ihr (Zeit-)Raum still zu werden

Am Mittwoch, 11. März 2026, um 18:30 Uhr, laden wir in die Wallfahrtskirche "Mariä Krönung" in Lautenbach ein. Hier können Sie zur Ruhe kommen, Stille genießen und den Alltag mal eine kurze Zeit hinter sich lassen. Solche Oasen der Ruhe helfen uns, wieder neue Energie für den oft anstrengenden und lauten Alltag zu tanken. Bei Kerzenschein, etwas Musik und einem Impuls zu Beginn tauchen wir ein in eine Zeit der Stille. Dauer der Veranstaltung: ca. 35 bis 45 Minuten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Wir, das sind: Karina Rendler, Susanne Huber und Sebastian Schöneberg

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch
Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413
E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de,
Homepage: www.ekiba-oberkirch.de
Öffnungszeiten des Pfarramtes:
MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr - 11.30 Uhr,
mittwochs geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 6.März
18:30 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im evang. Gemeindehaus, Appenweierer Str.2a.

Sonntag, 8.März
10:00 Gottesdienst im evang. Gemeindehaus Oberkirch, Appenweierer Str.2a.
Pfr.i.R. Waldemar Schweinfurth.

Freitag, 13.März
18:30 Ökumenischer Gedenkgottesdienst mit dem Hospizdienst in der **Martin-Luther-Kirche**. Pfarrerin Franziska Clemen und Pfarrer Ralf Dickerhof.

Sonntag, 15.März
10:00 Gottesdienst mit Konfirmandengespräch in der **Martin-Luther-Kirche**. Pfarrerin Franziska Clemen.

Termine und Veranstaltungen

Montag, 9.März
18:00 Probe Gospelchor im Gemeindehaus
18:30 Ökumenisches Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche
19:15 Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Dienstag, 10.März
15:00 Seniorennachmittag im Gemeindehaus
18:00 Probe der Jungbläser im Gemeindehaus
19:30 Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus

Mittwoch,11.März
10:00 Treffen der Krabbelgruppe Glühwürmchen im Gemeindehaus
16:00 Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitag, 13.März
18:30 Probe des Chores Surprisium im Gemeindehaus

Aktuell

Weltgebetstag, Freitag, 6.März, 18:30 Uhr
Wie in den vergangenen Jahren begehen die katholische und evangelische Gemeinde in Oberkirch den Weltgebetstag gemeinsam: Am Freitag, den 6. März findet um **18:30 Uhr** ein Gottesdienst im **evangelischen Gemeindehaus (Appenweierer Str.2a)** statt. Der diesjährige Weltgebetstag stellt das Land Nigeria in den Focus, die Spenden sollen der Projektarbeit für Frauen und Mädchen in Nigeria zugutekommen. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Austausch
und Verkosten landestypischer Speisen. **Herzliche Einladung!**

Ökumenisches Friedensgebet, Montag, 9.März
Das ökumenische Friedensgebet findet am Montag, den **9.März um 18:30 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche statt. Für einen Waffenstillstand und die Einstellung der Kriege weltweit möchten wir in ökumenischer Verbundenheit beten. Evangelische und katholische Kirchengemeinde laden herzlich dazu ein.

Seniorennachmittag, Dienstag, 10.März
„Mit dem Rucksack entlang der Anden“ lautet die Überschrift über dem nächsten evangelischen Seniorennachmittag am Dienstag, den 10.März. Karl Streif und Rolf Hauß wollen die Gäste mitnehmen auf eine Reise nach Argentinien und berichten mit Bildern und Erzählungen über ihren 5-wöchigen Abenteuerurlaub. Daneben ist noch genügend Zeit für Andacht, Kaffee, Kuchen und Gespräche. Der Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Appenweierer Str. 2a. Gäste sind herzlich willkommen.

Vorschau
Ökumenischer Gedenkgottesdienst mit dem Hospizverein, Freitag, 13.März
Am Freitag, den 13.3. um 18:30 Uhr laden wir herzlich ein zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrerin Clemen, Pfarrer Dickerhof und dem Team des Hospizvereins.

Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Sonntag, 22.März
„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ (Hebr.13,14) unter diesem Bibelwort steht die diesjährige Jubelkonfirmation. Wir wollen in einem besonderen Gottesdienst die Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation feiern. Passend zu den Heimattagen in Oberkirch werden wir uns mit dem Thema „Heimat suchen- Heimat finden“ beschäftigen und unseren Jubelkonfirmanden Segen zusprechen. Der Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche beginnt um **10 Uhr** und wird musikalisch umrahmt vom Chor Surprisium unter der Leitung von Dorothee Wiedmann.

NEUSTART Jugendkreis, Mittwoch 25.März
Das erste Treffen des Jugendkreises findet am **Mittwoch, den 25.März um 17:30 Uhr** im evang. Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung an interessierte **Jugendliche ab 14** Jahren zu einem spannenden Nachmittag mit ESCAPE-Room, Snacks, Getränken und Zeit zum Quatschen und Kennenlernen.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch
10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen;
separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;
Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55 + in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr
Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken
- gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Kleine Auszeit für Mamas und Papas
Für Mamas und Papas mit **Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre** gibt es nun eine kleine Oase zum Auftanken.
Das **Cafe Kleine Auszeit** möchte jeden **1. und 3. Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr** Mamas und Papas, auch Omas und Opas
die Möglichkeit geben, gemütlich eine Tasse Cafe zu trinken, ein Stück selbstgemachten Kuchen zu essen- vielleicht auch mit einer Freundin - während
die Kleinen zufrieden um sie herumkrabbeln und spielen. Eine kleine Auszeit im stressigen Alltag genießen, sich zu treffen mit weniger Stress als
in anderen Räumlichkeiten, die nicht kleinkindgerecht sind. Es gibt Hochstühle, vor allem kleinkindgerechte Spielmöglichkeiten,eine ruhige Atmospähre.
Herzliche Einladung an alle Kleinkindeltern und Großeltern. Infos: 07802 706 8888.

Frühstück von Frauen für Frauen

Es ist wieder soweit, das nächste Frauenfrühstück steht vor der Tür.
Frauen jeden Alters sind herzlich zu diesem "Auftankmorgen" am Samstag, 14. März in Oberkirch-Stadelhofen, in die Renchtalhalle eingeladen.
Das Thema des Morgens: **"Dreck unter´m Sofa? Frühjahrsputz fürs Herz"**
Wer kennt nicht den obligatorischen Frühjahrsputz? Schränke, Türen, Böden und Fenster- alles wird gewienert. Danach fühlt sich alles viel frischer und sauberer an. Wie würde es sich wohl anfühlen, in unserem Herzen einen "Grundputz" zu starten?

Finden Sie es heraus und schwingen Sie mit der Referentin Keren Pickard den "Putzlappen fürs Herz" bis alles glänzt. Beginn um 9 Uhr; Kostenbeitrag für den gesamten Morgen incl Frühstücksbuffet 15 €.
Anmeldung und Info unter Tel. 07802 6764 oder 704688 oder per mail: frauen@fcg-kirche-erleben.de

Vereinsnachrichten

Pink Pepper

Generalversammlung des Gesangverein Lautenbach e.V.

Am **Donnerstag, 19. März 2026** findet um 20:00 Uhr im Gasthaus „Kreuz“ in Lautenbach unsere ordentliche Generalversammlung statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Bericht der Chorleiterin
7. Ehrungen
8. Vorschau
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, unsere Ehrenmitglieder, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Vertreter der örtlichen Vereine sowie alle Freunde und Gönner unseres Vereins recht herzlich ein.

Gesangverein Lautenbach e.V.

Sportverein Lautenbach e. V.

Generalversammlung

Am Freitag, 06.03.2026 um 20 Uhr findet unsere diesjährige Generalversammlung im Sportheim statt.
Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht / Entlastung des Kassiers
6. Abteilungsberichte
7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge
10. Ende der Versammlung

Wir laden alle Mitglieder, Fans und Interessierten recht herzlich zur Generalversammlung ein.

Turnverein Lautenbach

TVL begeistert bei der Fasnacht
Der Turnverein Lautenbach blickt auf ein rundum gelungenes Fasnachtswochenende zurück. Bereits bei der Fasnachtseröffnung sorgte die Tanzgruppe Across mit einem mitreißenden Auftritt für tolle Stimmung.
Ein besonderes Highlight war die Kinderfasnacht. Die jüngsten Vereinsmitglieder zeigten mit viel Freude und Engagement ihr Können. Die Tanzzwerge sowie die Gruppen Aerobic 1.–2. Klasse und Aerobic 3.–4. Klasse zeigten tolle Tänze und begeisterten das Publikum.
Auch beim traditionellen Umzug war der TVL vertreten. Mit einer bunten Gruppe nahm der Verein unter dem diesjährigen Motto „der TVL im Beach Camp“ teil und brachte sommerliche Atmosphäre in die Fasnacht.
Der TVL bedankt sich herzlich bei allen, die mit ihrem Einsatz zu diesen gelungenen Auftritten beigetragen haben.

Kameradschaft ehem. Soldaten Lautenbach

Einladung zur Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung findet statt am Freitag, dem 13. März 2026, um 19.00 Uhr
im Gasthof "Kreuz" in Lautenbach

Tagesordnung
- Begüßung
- Tätigkeitsbericht des Schriftführers
- Kassenbericht
- Kassenrevisionsbericht und Entlastung des Kassier

- Tätigkeitsbericht der Schützenabteilung
- Siegerehrung und Übergabe des Wanderpokals
- Ehrung verdienter Mitglieder
- Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr
- Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
- Wünsche und Anträge
- Schlußwort

Zu Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder, alle ehemaligen Soldaten und Kriegsteilnehmer sowie die Reservisten der Bundeswehr eingeladen.
Ebenfalls eingeladen sind die Mitglieder des Gemeinderats, des Pfarrgemeinderats, des Kirchengemeinderats die Vorstände der örtlichen Vereine sowie alle Interessierte an unserer Kameradschaft.

Ludwig Kuderer
Vorstand
Schriftführer

Einladung zum Basteln von Frühlings/Osterdekoration

Wir laden die Senioren und Seniorinnen von Lautenbach sowie alle Interessierten ganz herzlich ein zum Basteln von Frühlings/Osterdekoration unter der Anleitung von Helga Baumann am

Mittwoch, den 18. März 2026

um 15.00Uhr im Pfarrsaal

Dieser Nachmittag soll einfach Spaß machen und die Lust auf Frühling und Ostern wecken. Auch wenn sie meinen kein großes handwerkliches Geschick zu haben, werden sie staunen, was unter Anleitung und mit etwas Hilfe alles möglich ist.

Wer eine Rebschere hat, darf diese gerne mitbringen. Da das Bastelmaterial bereitgestellt wird, bitten wir um Anmeldung bis zum 13.03.2026 bei Ute Huber (Tel: 6522)

Bezirk Renchtal lädt zum „kriminellen“ Kulturerlebnis ein

Der Schwarzwaldverein Bezirk Renchtal veranstaltet am Sonntag, 22. März, um 12:00 Uhr sein Renchtäler Kulturerlebnis 2026 in Form einer Krimiwanderung mit anschließender Lesung. Start ist am Hengsthof in Ödsbach.
Im Mittelpunkt steht der dritte Kriminalroman „Finstergrund“ von Autor Willi Keller. Darin ermitteln die Offenburger Polizeikommissare Tammy Bieger und Alban Berger auf einem abgelegenen Hof auf der Moos. Ein tödlicher Zwischenfall bringt die Sonderkommission in Bedrängnis, zudem gerät ihr Leiter unter Verdacht.
Während einer geführten Wanderung durch die Moos übernehmen die Teilnehmenden selbst die Rolle von Ermittlern und unterstützen die Romanfiguren bei der Spurensuche. Bewegung in der Natur und literarische Spannung werden dabei miteinander verbunden.
Im Anschluss ist im Hengsthof eine Einkehr mit „Flammkuchen satt“ vorgesehen. Danach liest der Autor aus seinem Roman und gibt Einblicke in den weiteren Verlauf der Handlung.
Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro (inklusive Flammkuchen und Lesung). Eine Anmeldung ist bis 21. März bei Wanderführerin Elfe Kuntze erforderlich: Telefon 0175 / 5763223 oder per E-Mail an Elfe.Kuntze@swv-renchen.de.

INKLUSION Renchtal e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am
Donnerstag, den 12.03.2026, Beginn: 19:30 Uhr, im Gaisbacher Hof in Oberkirch.

Tagesordnung:
1. Eröffnung/Begrüßung durch den Vorstand
2. Tätigkeitsbericht 2025
3. Kassenbericht 2025
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands und Neuwahlen
6. Besprechung Jahresprogramm 2026
7. Spenden
8. Wünsche/Anträge/Sonstiges

Liane Doll (1. Vorsitzende)

Landfrauenverein Oberkirch

Die „Schleiferbärbel“
Am Montag den 09.03.2026 um 18:00 Uhr treffen wir uns an der Tourist-Info gegenüber dem Bahnhof Oberkirch.
Anne Matt als „Schleiferbärbel“ weiß so einige Geheimnisse und Geschichten rund um die Oberkircher Bürger. Bei einem etwas anderem Stadtrundgang erfahren wir sicher Spandendes über das Leben und Zwischenmenschliche aus früherer Zeit.
Die Kosten für die Führung liegt bei ca 22,00€ inkl. Dinnede, Getränke extra
Anmeldung ´bitte bis zum 07.03. 2026 beiSchmiederer Irmgard Tel.: 07802/5529 oder über unsere WhatsApp Gruppe

ZG Raiffeisen: „Indoor-Kräutererlebnis mit Blacky“
Am Mittwoch, 25.03.2026 um 18:00 Uhr treffen wir uns am ZG-Raiffeisenmarkt in Oberkirch.
Wir befassen uns gemeinsam mit Angelika Schwartz (Heilpflanzenexpertin aus Freiburg) in einer lockeren Atmosphäre mit einer abwechslungsreichen Auswahl an Kräutern.

Wir stellen gemeinsam Kräutersalz und Pesto her.
Treffpunkt ist am Parkplatz Raiffeisenmarkt.
Der Unkostenbeitrag ist ca 10,00€ pro Person
Anmeldungen bitte bis zum 08.03.2026 bei Antonia Schweigert, Tel.: 07802 90228 oder über unsere WhatsApp-Gruppe

Von Sauerkraut und Schokolade – eine Elsasstour
Am Mittwoch den 15.04.2026 findet unsere Abschlussfahrt statt.
Sie führt uns in das Elsass.
Wir besichtigen in Meistratzheim einen Sauerkrauthersteller.
Hier lernen wir den Herstellungsprozess vom Kraut bis ins Fass kennen.
Die Führung dauert mit Verkostung ca. 2 Stunden.
Kosten 7,00€/Person.

Danach fahren wir nach Ribeauvillé zum Mittagessen.

Am Nachmittag besuchen wir die Chocolaterie Daniel Stoffel in Ribeauvillé.
In der Manufaktur wird Schokolade noch handwerklich hergestellt.
Wir erfahren vieles über die Geschichte, Herstellung und Verarbeitung der Schokolade. Eine Verkostung ist inbegriffen.
Es besteht die Möglichkeit die Produkte käuflich zu erwerben.
Führung ist kostenlos.

Auf dem Nachhauseweg lassen wir den Tag in einer Gaststätte am Kaiserstuhl ausklingen.

Für den Bus werden wir ca. 30,00€ pro Person berechnen
.
Wir treffen uns um 08:00 Uhr auf dem Parkplatz beim Raiffeisenmarkt in Oberkirch.
Die Kosten belaufen sich pro Person auf ca 30,00€ für den Bus, den Eintritt in die Sauerkrautfabrik mit 7,00 € und den persönlichen Verzehr über den Tag.
Anmeldung bitte bis zum 20.03.2026 bei Margit Willing, Telefon: 07802/709220 oder per WhatsApp in unserer Gruppe

Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtegemeinschaft**

- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**

Preis: 8,50 €
- **E-Bike Karte**

Preis: 8,90 €
- Das Buch **„Die Geschichte von Lautenbach“**

Preis: 9,90 €
- Das Buch **„Lautenbach im Renchtal“**

Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**

Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**

Preis: 5 €
- **Postkarte**

Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung

Preis: 49 €
- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig

Preis: 4,50 €
- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig

Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**

Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**

Preis 2,00 €

vhs Volkshochschule Ortenau

Semesterstart bei der vhs Ortenau - jetzt anmelden!

Liebe Interessenten der vhs Ortenau,

das Frühjahr-Sommersemester hat bereits begonnen und wir haben wieder ein umfassendes Programm für Sie zusammengestellt!
Gerne möchten wir Sie auf die folgenden Veranstaltungen hinweisen:

Vortrag: 1.0310 OBK Brauche ich ein Testament?
Die Vermögensnachfolge sollte gut durchdacht sein. Testamente und Erbverträge sollten so gestaltet sein, dass Streitigkeiten und unnötige Erbschaftssteuern vermieden werden. In diesem Vortrag erfahren Sie erstes Orientierungswissen.
Dr. Martina Tauchert-Nosko, Fachanwältin für Erbrecht, behandelt zunächst die gesetzliche Erbfolge für verschiedene Familienkonstellationen und erläutert, wer im Falle eines Todes Erbe wird, wenn es kein Testament gibt. Davon ausgehend wird aufgezeigt, welche Regelungsmöglichkeiten es gibt und wie man ein Testament oder eine andere letztwillige Verfügung richtig errichtet.

Termin: 25.03.2026 um 19 Uhr in der Mediathek Oberkirch
Der Vortrag ist gebührenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Kurs: 5.0107 OBK Tastschreiben entdecken
Ziel des Kurses ist das sichere Beherrschen der Griffwege und die zügige Eingabe von Texten jeglicher Art. Mit Bildern, Assoziationen und Musik werden die Griffwege der Tastatur mit Zahlen und Sonderzeichen erarbeitet. Zusätzlich werden noch Grundlagen im Schriftverkehr nach der DIN 5008 vermittelt. Besonderen Wert legen wir auf das Blindschreiben und das Üben von fortlaufenden Texten. Angestrebt wird eine Schreibgeschwindigkeit von 100 bis 140 Minutenanschlägen.

Termine: 17.03.2026 bis 30.04.2026 Dienstags und Donnerstags von 17:30 Uhr bis 19 Uhr im Hans-Furler-Gymnasium in Oberkirch.
Gebühr: 150 Euro

Weitere Angebote finden Sie unter www.vhs-ortenau.de oder in unserem Programmheft.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung - ob online, persönlich, via E-Mail oder telefonisch!

Schöne Grüße
Ihre vhs Ortenau

vhs-Büro Oberkirch
Rathaus, Pavillon Bürgerbüro Raum 2.21
Eisenbahnstraße 1
77704 Oberkirch
Telefon: 07841-6048 4516
E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de

Sonstige Mitteilungen

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Recht einfach? – Die Ermittlungsrichterin
Vortragsreihe: Richter*innen und Staatsanwält*innen erklären ihre Arbeit
Was passiert eigentlich hinter den Kulissen der Justiz? Wer entscheidet über Haftbefehle, Untersuchungshaft, Hausdurchsuchungen, Beschlagnahmen oder Obduktionen – und nach welchen Kriterien?
Am **Montag, 9. März 2026, um 18:30 Uhr** berichtet eine Ermittlungsrichterin aus ihrem spannenden Berufsalltag zwischen Aktenbergen und „Tatort"-Momenten. Im Rahmen der Vortragsreihe „Recht einfach" erhalten Interessierte aus erster Hand Einblicke in die Arbeit der Gerichte und erfahren, wie Entscheidungen im deutschen Recht zustande kommen.
Die Referentin, **Frau Adiyaman**, Richterin am Amtsgericht, erklärt anschaulich Aufgaben, Abläufe und rechtliche Grundlagen ihrer Tätigkeit.
Die Veranstaltung ist kostenfrei und bewusst niederschwellig gestaltet. Im Anschluss besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen.
Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg
Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Workshop in Offenburg: Kinder empathisch und gelassen begleiten
Wie können Kinder auch in herausfordernden Situationen liebevoll und achtsam begleitet werden? Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau lädt am **Samstag, 21. März 2026, von 13 bis 18 Uhr** zu einem Workshop nach Offenburg ein. Thema ist die „Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg".
Der Familienalltag bringt Eltern, Großeltern und pädagogische Fachkräfte immer wieder an ihre Grenzen. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) hilft, hinter dem Verhalten von Kindern deren Bedürfnisse zu erkennen und Konflikte konstruktiv zu lösen. Statt Machtkämpfen stehen Wertschätzung, Klarheit und ein respektvoller Dialog im Mittelpunkt – für ein entspannteres Miteinander.
Der Workshop vermittelt grundlegende Elemente der GFK, bietet praktische Übungen sowie Gelegenheit zum Austausch. Eingeladen sind Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse.
Referentin ist **Ulrike Braunstein**, Erzieherin, Mediatorin und Begleiterin für Gewaltfreie Kommunikation.
Teilnahmebeitrag: 75 €
Anmeldeschluss: 16. März 2026
Information und Anmeldung:
Telefon 0781 93222930
E-Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de
www.eeb-ortenau.de

Exkursion NABU Offenburg: Eulen – geheimnisvolle Jäger der Nacht

Achtung Terminänderung: Abweichend vom gedruckten Jahresprogramm, findet die abendliche Exkursion des Naturschutzbunds (NABU) Offenburg in den Lebensraum der Eulen bereits am Samstag, 7. März 2026 statt. Uhu, Waldkauz und Waldohreule kann man im zeitigen Frühjahr an ihrem charakteristischen Balzruf erkennen. Geführt wird die Exkursion von Manfred Weber, der sich seit Jahren unter anderem auch um das Steinkauzprojekt im NABU Offenburg kümmert. Er kann viel Interessantes über einheimische Eulen, ihren Lebensraum und dessen Bedrohung erzählen.
Beginn 17.30 Uhr in Waldulm, Weinstraße 37 (Waldulmer Winzergenossenschaft), Dauer ca. 2-3 Stunden
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte möglichst Anmeldung unter: exkursion@nabu-offenburg.de Aktuelle Infos zur Durchführung der Veranstaltung finden Sie unter dem Punkt „Jahresprogramm" auf www.nabu-offenburg.de

Kunstvortrag entführt ins Venedig der großen Meister

Das Bildungszentrum Offenburg lädt am Montag, 16. März 2026, zu einem Kunstvortrag über die „Venezianische Schule" ein. Von 15.00 bis 16.45 Uhr entführt die Kunsthistorikerin Dr. Barbara Memheld die Besucher in die Lagunenstadt und beleuchtet einen der einflussreichsten Malstile der europäischen Kunstgeschichte.
Die Veranstaltung findet im Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 in Offenburg statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Interessierte können direkt erscheinen. Weitere Informationen unter www.bildungszentrum-offenburg.de

Vortrag: Licht im Überfluss - die Kehrseite der nächtlichen Beleuchtung

Beleuchtung im Außenbereich ist für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit. Die Dunkelheit wird dadurch immer ungewohnter und deshalb von manchen bereits als Bedrohung wahrgenommen. Doch der zunehmende Mangel an Dunkelheit bringt den Tag- und Nachtrhythmus vieler Organismen durcheinander und erschwert auch die Orientierung nachtaktiver Tiere.

Frau Leinert vom Regierungspräsidium Freiburg erklärt am Beispiel von Insekten und insbesondere Fledermäusen, welche negativen Einflüsse Kunstlicht hat, wie Straßenlampen und Außenbeleuchtungen zu regelrechten Lichtfallen werden oder die nächtliche Jagd beeinträchtigen.

Sie stellt vor, wie einige Kommunen im Rahmen des Sonderprogramms für biologische Vielfalt die Lichtauswirkungen auf lokale Fledermaus-Populationen gezielt reduziert haben. Außerdem klärt sie darüber auf, wie Kommunen, Unternehmen und Bürger insgesamt zur Reduzierung der Lichtverschmutzung beitragen können.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 12. März 2026 um 19 Uhr im Saal (Raum 102) der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4 statt, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung des BUND-Umweltzentrums Ortenau mit dem NABU, dem Weltladen und der VHS Offenburg.

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

„Was tun, wenn es ohne Hilfe nicht mehr geht?“
Vortrag zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht am 11. März 2026 in der Mediathek Hauptstr. 12 in Oberkirch

Jeder volljährige Mensch kann in die Lage kommen, seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können und auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein.
Die Referentin Tanja Stahlhoff, Geschäftsführerin vom SKM Ortenau, gibt Informationen darüber, was bei einer Vorsorgevollmacht und einer Betreuungsverfügung zu beachten ist. Der Abend findet in Kooperation mit dem Ökumenischen Hospizdienst Acher-Renchtal und dem Pflegestützpunkt
Achern-Renchtal statt.
Alle Interessierten sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Der Vortrag findet von 19:00 bis 21:00 Uhr in der Mediathek Hauptstr. 12 in Oberkirch statt. Anmeldeschluss ist der 06 März 2026. Anmeldungen nehmen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Achern-Renchtal entgegen unter Telefon 07841 642-1347 /-1267oder 1270 oder unter E-Mail psp-ortenaukreis@achern.de.

Patientenverfügung bei dementiell erkrankten Menschen: Selbstbestimmung rechtzeitig regeln
Vortrag am 25. März 2026 im Rathaus Am Markt, Rathausplatz 1 in Achern
Die erste Veranstaltung in der Demenzreihe 2026, organisiert von der Demenzinitiative und der Demenzagentur Achern-Renchtal findet am Mittwoch, den 25. März von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Rathaus Am Markt, Rathausplatz 1 in Achern statt.
Demenzielle Erkrankungen stellen Betroffene und Angehörige vor große Herausforderungen. Mit fortschreitender Erkrankung geht häufig die Fähigkeit verloren, selbstbestimmende Entscheidungen über medizinische und pflegerische Maßnahmen zu treffen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig Vorsorge zu treffen. Eine Patientenverfügung ermöglicht persönliche Wünsche und Vorstellungen für den Fall festzuhalten, dass man sich selbst nicht mehr äußern kann. Gerade bei der Erkrankung Demenz, kommt der rechtzeitigen und klaren Formulierung besondere Bedeutung zu. Im Rahmen der Veranstaltung bekommt man Informationen, welche Besonderheiten bei einer Patientenverfügung im Zusammenhang mit Demenz zu beachten ist.
Referentin ist Annette Pfliehinger. Krankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Hospizkoordinatorin, Palliative Care für Pflegekräfte.
Der Eintritt ist kostenfrei.
Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 20.März 2026 bei der Demenzagentur Achern-Renchtal unter den Telefonnummern 07841 642-1347, -1267,-1270 oder 07802 82-530 oder per Mail: demenzagentur@achern.de

Polizeipräsidium Offenburg

Diebstählen aus Einkaufswagen vorbeugen
Wenn Sie einkaufen, legen Sie Ihre Handtasche nicht in den Einkaufswagen.

1. Zum einen sind sie selbst abgelenkt, wenn Sie nach Waren schauen und zum anderen können Sie leicht abgelenkt werden, wenn Sie von Trickdieben angesprochen und zum Beispiel um Auskunft oder Hilfe gebeten werden.
2. Nehmen Sie Ihre Tasche per Schulterriemen unter den Arm, am besten mit dem Verschlussteil nach innen.
3. Bewahren Sie nie Kreditkarte und PIN auf. Bei Verlust könnten Trickdiebe sonst Geld abheben.
4. Sind Sie misstrauisch, wenn Unbekannte Sie ansprechen. Achten Sie auf Ihre Handtasche.
5. Nicht nur im Einkaufszentrum, auch auf dem Parkplatz kann Ihnen die Tasche noch aus dem Einkaufswagen oder beim Einladen aus dem Auto gestohlen werden.

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,
0781 / 21-4515
oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Vortrag: Der Biber als Landschaftsgärtner für die Vogelwelt im Hochschwarzwald

Wie ein heimischer Baumeister Feuchtgebiete schafft und neue Lebensräume eröffnet

Der Nationalpark Schwarzwald lädt am Freitag, 6. März, dazu ein, die faszinierende Rolle des Bibers als *Baumeister der Natur* und sein einflussreiches Tun genauer kennenzulernen. In einem reich bebilderten Vortrag zeigt der Biologe und Naturfotograf Herbert Steffny, welche Veränderungen Biber in der Landschaft bewirken und welche Bedeutung das für die Vogelwelt hat.

„Biber sind weit mehr als nur heimischer Wildtierbestand“, erklärt Charly Ebel, Leiter des Fachbereichs Besucherinformation im Nationalpark Schwarzwald. „In ihrer Tätigkeit als Landschaftsgestalter verändern sie Wasserläufe, schaffen Teiche und strukturieren Landschaften. So entstehen neue Lebensräume, die besonders für viele Vogelarten unverzichtbar sind – von seltenen Arten wie der Krickente bis zum Schwarzstorch.“ Der Vortrag zeigt dabei eindrücklich, wie Artenvielfalt und ökologische Dynamik zusammenhängen.

„Wir freuen uns, mit diesem Vortrag ein Ökosystem vorzustellen, das vielen Menschen sonst verborgen bleibt“, ergänzt Maite Graus, Veranstaltungsmanagerin im Nationalpark. Herbert Steffny präsentiert anschaulich, wie Biberteiche entstehen und warum sie für Vögel so wertvoll sind. Dabei werden Beispiele aus dem Hochschwarzwald gezeigt, bei denen Arten wie Zwergtaucher, Teichhuhn oder Watvögel von der von Bibern geschaffenen Vielfalt profitieren. „Die eindrucksvollen Fotografien und die lebendige Darstellung von sieben Jahren Feldforschung machen deutlich: Die Natur ist ein Gestalter – und der Biber ein wichtiger Mitspieler.“

Weitere Informationen zur Veranstaltung
Termin: Freitag, 6. März 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr
Ort: Nationalparkzentrum Ruhestein
Zielgruppe: alle Interessierten
Kosten: 5 Euro
Referent: Herbert Steffny, Diplom-Biologe und Naturfotograf
Anmeldung erforderlich bis 06.03.2026, 12:00 Uhr unter www.nationalpark-schwarzwald.de, per E-Mail an: veranstaltung@nlp.bwl.de, oder telefonisch unter: 07449 929 98 444
Einlass ab 17:00 Uhr
www.nationalpark-schwarzwald.de/erleben/veranstaltungskalender

Wechseljahre im Beruf - Stark durch die Lebensmitte: Vortrag am 10. März um 9 Uhr

Hitzewallungen, Schlafstörungen oder Konzentrationsprobleme – die Wechseljahre betreffen viele Frauen mitten im Berufsleben. Dennoch wird darüber am Arbeitsplatz kaum gesprochen. Eine landesweite Online-Veranstaltung will das ändern.

Unter dem Titel **„Stark durch die Lebensmitte: Wechseljahre im Beruf“** lädt die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Offenburg, Daniela Huber, **am Dienstag, 10. März, zu einem kostenlosen Online-Vortrag ein. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr** und dauert rund 90 Minuten. Anmeldung unter: https://eveeno.com/wechseljahreimberuf. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt. Die Veranstaltung findet online über MS Teams statt.

Die renommierte Ärztin und Wissenschaftsjournalistin und Autorin Dr. med. Suzann Kirschner-Brouns zeigt auf, wie Frauen bewusst, gesund und energiegeladen durch diese Lebensphase gehen können. Im Fokus stehen praxisnahe Informationen zu körperlichen und mentalen Veränderungen sowie konkrete Impulse für mehr Klarheit, Selbstsicherheit und Souveränität im beruflichen Alltag. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen im Erwerbsleben, die ihre Wechseljahre besser verstehen und aktiv gestalten möchten – offen, sachlich und ohne Tabus.
Im Anschluss berät Daniela Huber unter Telefon +49 781 9393 215 in allen Fragen einer Rückkehr ins Berufsleben nach der Familienphase. Im Mittelpunkt steht dabei unter anderem die Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in Teilzeit, die Berufswegeplanung sowie Qualifizierungsmöglichkeiten, E-Learning-Plattformen und weitere Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit. Unkompliziert, niederschwellig und ohne Verpflichtung können Interessierte ihre Fragen direkt telefonisch klären. Wer nach dem 10. März eine Telefonberatung wünscht, wendet sich per E-Mail an Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de, um einen Termin abzustimmen.

Infoabend zu nachhaltigem Wirtschafts-Master

Der trinationale Studiengang Sustainable Business Development stellt sich vor.
Im Master-Studiengang Sustainable Business Development bilden die Hochschule Offenburg, die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und die EM Strasbourg Business School trinational Führungskräfte aus, um die Herausforderungen des digitalen Wandels und der Klimakrise anzupacken. Das Studium wird auf Deutsch, Englisch und Französisch abgehalten. Im Lauf des Studiums erhalten die Studierenden Wissen und Kompetenzen aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Unternehmensführung, Umwelttechnologie und Digitalisierung. Interreg fördert den interdisziplinären und in hohem Masse praxisorientierten Studiengang im Rahmen des Projekts TRAIL, um die bei den Unternehmen der Oberrheinregion dringend benötigten Fachkräfte zu generieren. Ein erfolgreicher Abschluss bringt ein Triple Degree, also je ein Master-Diplom von jeder der drei beteiligten Hochschulen. Interessierte erhalten bei einem Online-Infoabend am Mittwoch, 11. März, ab 18 Uhr, einen ersten Überblick über den Aufbau und Ablauf sowie die Inhalte und Zugangsvoraussetzungen des Programms. Im Anschluss stehen der Dekan, der Studiendekan und die Koordinatorinnen für Fragen zur Verfügung. Interessierte erhalten nach Anmeldung unter https://events.hs-offenburg.de/event/734 einen Link zu dem Zoom-Meeting zugesandt.
Alle Informationen und die Termine weiterer Infoveranstaltungen finden Sie auch unter https://www.hs-offenburg.de/studium/studiengaenge/info-veranstaltungen.

Entwicklung des Arbeitsmarktes im Februar 2026

-Weiterer Anstieg der Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte auf 4,5 Prozent
-Hauptsächlich saisonaler Anstieg der Arbeitslosenzahlen
-Mehr Stellenzugänge: Fast doppelt so viele im Vergleich zum Vormonat
Offenburg – Im Ortenaukreis waren im Februar 11.664 Menschen ohne Arbeit. Das sind 439 Arbeitslose mehr als im Januar und 454 mehr als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt bei 4,5 Prozent und ist damit um 0,2 Prozentpunkt gestiegen. Dies hat größtenteils saisonale Gründe (Witterung, Freizeit-, Gastro- und Tourismusbranche).

Regionale Entwicklung nach Geschäftsstellenbezirken
Unter den sechs Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Offenburg hat Achern mit 2,8 Prozent den besten Wert. Es folgen Hausach und Oberkirch mit je 3,2 Prozent, die Hauptagentur Offenburg mit 4,7 Prozent, Lahr mit 5,4 Prozent und Kehl mit einer Quote von 5,5 Prozent.

Entwicklung nach Rechtskreisen	Arbeitslose	Arbeitslosen-quote	Veränderung zum Vormonat
Agentur für Arbeit Offenburg / Arbeitslosenversicherung	6.406	2,5	+575
Ortenau Jobcenter / Grundsicherung	5.258	2,0	-136

Einschätzung der Agentur für Arbeit Offenburg (SGB III)
„Im Ortenaukreis haben saisonale Faktoren zu einem erneuten Anstieg der Arbeitslosenzahlen geführt. Insbesondere in der Region Lahr verzeichnete man im Vergleich zum Vormonat einen deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit, der fast ein Drittel betrug (+31,3 Prozent). Es ist jedoch zu erwarten, dass sich diese Entwicklung mit nach dem ersten Quartal des Jahres, besonders in der Gastronomie und der Freizeitbranche, wieder normalisieren wird. Während die Arbeitslosenzahlen in der Arbeitslosenversicherung (+3,9 Prozent) in diesem Monat gestiegen sind, reduzierte sich in der Grundsicherung (-2,5 Prozent) der Arbeitslosenbestand. Besonders positiv: Die Ortenauer Firmen meldeten im Februar wieder mehr freie Stellen,“ sagt Theresia Denzer-Urschel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg.

Angebot an Arbeitsstellen
604 neue Arbeitsstellen wurden der Agentur für Arbeit Offenburg gemeldet. Das sind fast doppelt so viele wie im Monat davor (+46,6 Prozent). Insgesamt gibt es aktuell in der Ortenau 3.568 offene Stellenangebote. Die meisten Jobs gibt es mit 1.155 im Verarbeitendes Gewerbe, gefolgt vom Bereich Verkehr- und Logistik mit 487 Jobs, 454 im Handel, 378 im Baugewerbe und 319 freie Stellen im Gesundheitsbereich.

Im Fokus - Frauen am Arbeitsmarkt (SGB III)
2.843 Frauen suchen aktuell eine Arbeitsstelle im Agenturbezirk Offenburg. Sie machen 44,4 Prozent der Arbeitslosen aus. 87.592 weibliche Personen gehen in der Ortenau

einer Arbeit nach. Ein besonders bemerkenswerter Aspekt ist die Erwerbsbeteiligung von Frauen, die sich innerhalb der letzten zehn Jahre um 15 Prozent erhöht hat. Ein weiterer positiver Trend ist die höhere Qualifizierung der Frauen in der Region. 77,7 Prozent der erwerbstätigen Frauen verfügen im Ortenaukreis über eine Ausbildung oder einen akademischen Abschluss. Vor zehn Jahren waren es noch 11.834 Frauen, die auf akademischem Niveau tätig waren. Heute hat sich diese Zahl fast verdoppelt und liegt bei 19.466. Dieser Trend zur höherwertigen Qualifizierung unterstreicht auch die Wichtigkeit der Frauen für unsere Wirtschaft.

Die verborgene Pilzwelt des Buchdruckers

Erste Übersichtsstudie zeigt, wie tief Käfer, Pilze und die natürliche Waldentwicklung miteinander verwoben sind

Er ist wohl eines der bekanntesten Exemplare seiner Art, und fällt sein Name, haben viele inzwischen schon ein recht genaues Bild von ihm: dem Fichtenborkenkäfer. Nun hat ein Forschungsteam des Nationalpark Schwarzwald und der Universität Freiburg den Buchdrucker ganz genau unter die Lupe genommen und sich im kleinsten Detail angeschaut, was auf dem bis zu 5 Millimeter großen Käfer vor sich geht. Die Studie wertete dazu mehr als 80 Jahre rückliegende Forschung aus und liefert mit den Ergebnissen eine erste, umfassende Gesamtübersicht über das sogenannte *Mycobiom*, die Pilzartengemeinschaft, die in, auf und mit dem Buchdrucker lebt sowie wichtige Impulse für den Waldschutz.

Studie unterstreicht die ökologische Bedeutung der Borkenkäfer-Pilze

„Insgesamt konnten wir 712 Pilzarten aus 58 wissenschaftlichen Studien dokumentieren“, berichtet Dr. Flavius Popa, Pilzexperte im Nationalpark Schwarzwald. 14 Pilzarten sind über das gesamte Verbreitungsgebiet sehr eng an den Borkenkäfer gebunden, weitere 150 gelten als potenzielle Kerngemeinschaft, kommen also in einem Teil des Verbreitungsgebiets vor. Darunter häufig Arten, die zum Beispiel zur Baumsterblichkeit beitragen, während andere möglicherweise die Ernährung und Vitalität der Käfer beeinflussen. „Mit rund 77 % hat der größte Anteil dieser Pilze jedoch keine uns bekannte Bindung an den Käfer. Klar ist jedoch: Auch diese Arten übernehmen wichtige und vielfältige Rollen für die Waldentwicklung, zum Beispiel bei der anschließenden Zersetzung des Holzes und somit beim Schließen des Nährstoffkreislaufs im Wald“, erklärt Dr. Vienna Kowallik von der Universität Freiburg.

Expedition in unbekannte, verwobene Welten

Die Meta-Studie zeigt, wie hochkomplex das mikrobielle Netzwerk auf dem Buchdrucker ist. „Mit unserer Forschung konnten wir alleine auf dieser einen Käferart zahlreiche neue Pilzarten nachweisen, deren Funktionen und Zusammenhänge im Einzelnen teilweise noch nicht bekannt sind“, betont Popa. „Gerade für das Management auch außerhalb von Schutzgebieten ist dieses Wissen entscheidend, weil es unser Verständnis von Interaktionen zwischen Arten und natürlichen Dynamiken im Wald deutlich erweitert“, so der Pilzexperte des Nationalparks. Die Übersichtsstudie liefert damit auch eine wichtige wissenschaftliche Grundlage, um Wälder im Spannungsfeld von Klimawandel, Biodiversität und Störungsdynamiken besser zu verstehen – und nachhaltig zu schützen.

DNA-Verfahren steigern nachgewiesene Pilzvielfalt

Die Arbeit macht zudem deutlich, dass die bisherige Forschung stark von traditionellen Methoden geprägt ist. Nur sechs von 58 Studien setzten moderne, genetische Methoden ein, die auf dem Nachweis und der Identifizierung der DNA der Pilze am Käfer beruhen. Diese wenigen, neueren Ansätze konnten jedoch die nachgewiesene Pilzvielfalt erheblich steigern. „Das verdeutlicht, wie unverzichtbar moderne, molekulargenetische Verfahren für die Biologie geworden sind. Sie ermöglichen uns einen davor unzugänglichen Blick auf die Pilzdiversität des Buchdruckers. Durch die Kombination beider Techniken lässt sich ein deutlich umfassenderes und realitätsnäheres Bild der symbiotischen Beziehungen von Käfer und Pilzen zeichnen“, erklärt Kowallik.

Weitere internationale Forschungsdaten benötigt

Darüber hinaus stellte das Forschungsteam fest, dass rund 90 Prozent der erfassten Pilzarten aus europäischen Studien stammen, vor allem aus Zentral- und Nordeuropa. Asiatische Regionen, die sich durch andere ökologische und klimatische Bedingungen auszeichnen, sind bislang stark unterrepräsentiert. „Gerade die globalen Unterschiede machen das Thema so spannend, da die Interaktionen zwischen Käfern, Pilzen und Bäumen sensibel auf Klima und Umweltbedingungen reagieren. Um zukünftige Borkenkäferdynamiken besser zu verstehen, benötigen wir international vergleichbare und interdisziplinäre Forschungsansätze“, erklärt Prof. Dr. Peter Biedermann, Leiter der Forstentomologie an der Universität Freiburg.

Hintergrund

Der vollständige Artikel zur Studie (freier Zugang): https://www.frontiersin.org/journals/microbiology/articles/10.3389/fmicb.2025.1695278/full

Kann Kleidung fair sein?

Der Frühling ist für viele eine gute Zeit, um den Kleiderschrank durchzuforsten, Platz zu schaffen und sich vielleicht auch Gedanken über einen bewussteren Umgang mit Mode zu machen.

Das Gemeindeteam Lautenbach lädt am Donnerstag, 12. März um 18:30 Uhr herzlich ein zu einem Vortrag mit dem Titel „Kann Kleidung fair sein?“ in den Pfarrsaal hinter der Kirche in Lautenbach ein. Elisabeth Steffel, externe Referentin von Fairtrade (Köln), wird diesen Abend gestalten.

Der Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch 2013 hat viele Menschen wachgerüttelt. Das große Unglück, bei dem über 1.100 Menschen starben, steht noch heute als Beispiel für die katastrophalen Zustände in den Fabriken der Textilindustrie. Einige positive Entwicklungen haben seitdem stattgefunden, doch noch immer gilt die lange Textil-Lieferkette als extrem anfällig für Menschenrechtsverletzungen und Umweltprobleme. Unbezahlte Überstunden, ein Lohn, der nicht zum Leben reicht und fristlose Kündigungen sind nur ein Teil der Problematik. Schnell wechselnde Kollektionen und Modetrends, niedrige Preise und Fast Fashion kommen hinzu.

An diesem Abend wollen wir uns mit unserer Kleidung vom Baumwollfeld bis zum Kleiderbügel beschäftigen, was Fast und Fair Fashion bedeutet und wie wir mit unserem Einkaufszettel Möglichkeiten haben, Einfluss zu nehmen auf eine gerechtere und nachhaltigere Modebranche.

Der Weltladen Oberkirch bietet faire Artikel zum Verkauf an.

Informationsträger NR.1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.
reiff anb.

Bildungszentrum Offenburg

"Wir entscheiden, wie wir die Welt sehen" – Fünfteiliger Workshop
für Geübte zur Wertschätzenden Kommunikation
Die wertschätzende Kommunikation bietet einen Weg der Persönlichkeitsentwicklung hin zu einer umfassend einfühlsamen, emphatischen Haltung - sich selbst und anderen gegenüber.
Wertschätzende Kommunikation ist einfach und leicht verständlich, so dass erste Schritte im privaten wie beruflichen Alltag gleich umgesetzt werden können.

Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in der Gewaltfreien Kommunikation.
Diese können Sie im Tagesseminar am 14. März erwerben.

Termin: 17.03.2026 – 12.05.2026, jew. Di., 19:00-21:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum Offenburg
Kosten: 75,00€
Anmeldung: Bis 10.03.2026 beim Bildungszentrum
Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39
77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Winterschnittkurs beim BUND Renchtal

Der BUND für Umwelt- und Naturschutz Renchtal bietet am Samstag, 14. März, einen Winterschnittkurs an. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Parkplatz Weiherhof an der alten B28 zwischen Oberkirch und Nußbach. Frau Christina Paleit von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes Ortenaukreis übernimmt die fachliche Führung. Sie erklärt den Erziehungsschnitt bei jungen Hochstammobstbäumen (Kern- und Steinobst) und den Verjüngungsschnitt bei älteren Obstbäumen. Die Teilnehmer dürfen auch gerne mithelfen (wenn möglich, entsprechendes Werkzeug mitbringen). Die Veranstaltung dauert drei Stunden. Bei anhaltendem Niederschlag findet sie nicht statt. Um Anmeldung unter Telefon 07805/59194 (Fam. Just) oder per E-Mail bund.renchtal@bund.net wird gebeten."

Rechtliche Betreuer*innen gesucht:

SKM Ortenau e.V. bietet Einführungsseminar an Rechtliche Betreuung - das bedeutet Unterstützung von Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. In Baden-Württemberg werden aktuell etwa 120.000 Menschen von einem rechtlichen Betreuer begleitet, etwa die Hälfte dieser Betreuungen wird ehrenamtlich geführt. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die Einsatzbereitschaft und soziale Kompetenz erfordert, aber durch die gemeinsame Zeit mit den betreuten Personen auch sehr viel gibt.
Der SKM Ortenau als anerkannter Betreuungsverein bietet ein Einführungsseminar für neue ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen und Interessierte an. Ob Sie eventuell selbst Familienangehörige haben, für die sich eine Betreuung abzeichnet oder ob Sie Ihre Zeit mit etwas Sinnvollem verbringen und anderen etwas Positives für deren Leben zurückgeben möchten: der Betreuungsverein freut sich über die Teilnahme von Interessierten, da es momentan einen Mangel an rechtlichen Betreuer*innen gibt. Ingrid Isen und Bianca Kranz, selbst rechtliche Betreuerinnen des SKM-Betreuungsvereins, werden die Rechte und Pflichten von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer*innen erläutern, die Rolle derer verdeutlichen und auch Grenzen der rechtlichen Betreuung aufzeigen. Es ist genug Zeit vorhanden, um Fragen zu klären.
Der Kurs ist kostenfrei und schafft die Voraussetzung um selbst als ehrenamtliche*r Betreuer*in tätig werden zu können.
Die Schulung findet am Freitag, den 17. April 2026 von 14:30 bis 19:00 Uhr und am Samstag, den 18. April 2026 von 9:00 bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle des SKM Ortenau e.V., Hauptstraße 58 in Offenburg statt. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 10. April 2026 beim SKM unter 0781-990993-15 oder b.kranz@skm-ortenau.de möglich.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

13.03. Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss, 09.03. 12 Uhr
20.03. Start in die Gartensaison	Anzeigenschluss, 16.03. 12 Uhr
27.03. Weinbau – moderne Land- u. Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 23.03. 12 Uhr
27.03. Gut versichert – fragen Sie uns!	Anzeigenschluss, 23.03. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gerne.
07 81 / 504 - 1465 | anb.anzeigen@reiff.de
reiff anb.

STELLEN-MARKT

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak

"Bester Innungs-Ausbildungsbetrieb 2025"

im Bezirk Offenburg

SPISSINGER
WASSER LICHT WÄRME

OBERKIRCH | TEL 07802 - 705 29 40

WWW.SPISSINGER.DE

Bewirb dich jetzt bei uns als

Anlagenmechaniker Sanitär-Heizungstechnik (m/w/d)

Start der Ausbildung 01.08.2026 oder 01.09.2026 sowie 2027 möglich

gerne telefonisch unter: **TEL 07802 - 705 29 40**

oder schriftlich:

Spissinger Heizungsbau-Sanitär,
Raiffeisenstr. 13c, 77704 Oberkirch

Die Bildungsmesse Nr. 1 in Süddeutschland

25 JAHRE

BERUFS INFO MESSE

TRÄUMEN. FINDEN. STARTEN.

Da geh ich hin!

Messe Offenburg-Ortenau

17. + 18. April

MESSE OFFENBURG

www.berufsinfomesse.de

Komm ins TEAM!

WELLE OBERKIRCH

IHR LIEFERANT FÜR DRUCK- & WERBETECHNIK

- 40 Jahre Familienbetrieb
- Spannende Lehrzeit
- verschiedene Fachabteilungen

Großhandel für Druck und Werbetechnik

Kaufmann/frau im Großhandel

Kaufmann/frau für Büromanagement

Du willst mehr erfahren?

So erreichst du uns:

jobs@welle-oberkirch.de

www.welle-oberkirch.de

SCAN ME

Wir bilden aus

KAUFLEUTE IM GESUNDHEITSWESEN (W/M/D)

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (W/M/D)

Die vollständige Stellenausschreibung findest du hier:

Deine Zukunft in der Reha

50 Jahre

MEDICLIN
STAUFENBURG KLINIK

STELLEN-MARKT

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak

Wir suchen zum nächsten Ausbildungsjahr

Auszubildende zum/zur Maler/-in und Lackierer/-in

Ausbildungsbeginn 1.8.2026

Bewerbungen schriftlich an:

HILS

Im unteren Angel 31 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 68 68 50 - 0
Fax 07 81 / 9 68 68 50 - 20
www.hils-gmbh.de

Holz und Technik begeistern dich.

Starte deine Ausbildung 2027 zum

Schreiner m/w/d

Bei uns brauchst du vor allem zwei Dinge: geschickte Hände und technisches Verständnis. Auch eine gute Portion Kreativität und Interesse für moderne IT werden benötigt. Wenn du gerne mit Holz arbeitest, Innovation und Abwechslung liebst, dann komm' in unser Team.

Treppen & Wintergärten
Raiffeisenstr. 11 · 77704 Oberkirch
Tel. 07802 9386-0
info@frammelsberger.com
www.frammelsberger.com

FRAMMELSBERGER
Treppen · Wintergärten

TGO Die Ortenaulinie
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

Jetzt einsteigen!

D-Ticket JugendBW

genau deins.

45,- € im Monat

Mehr Infos

Mit dem D-Ticket JugendBW für nur 45,- € im Monat im gesamten Nahverkehr mit Bus und Bahn bundesweit mobil sein! Und wer möchte bekommt seine Fahrkarte bequem per App auf sein Smartphone. Informiere dich jetzt unter: www.ortenaulinie.de/jugendbw

TGO-Tarifverbund Ortenau - Hauptstr. 66 - 77652 Offenburg - abo@ortenaulinie.de

Oberkirch

Berufs-infomesse

Samstag, 21. März 2026
10–14 Uhr

Renchtalhalle
Oberkirch-Stadelhofen
Industriestraße 5

RSO Realschule Oberkirch

oberkircher-berufsinfomesse.de

STELLEN-MARKT

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak

müller
INNOVATIVE HEIZSYSTEME & SANITÄR

EINE AUSBILDUNG, DIE SICH LOHNT!!!

WIR BIETEN DIR

- 1.000 € im 1. Lehrjahr
- ein iPhone zum Start
- ein iPad zum Start
- ein familiäres Team

Und weil wir auch die Freizeit schätzen, ist Freitagnachmittag ab 13:00 Uhr Wochenende.

STARTE IM TEAM MÜLLER

als **ANLAGENMECHANIKER** (m/w/d)

JETZT BEWERBEN!

Müller • Innovative Heizsysteme & Sanitär
Höflestraße 13 • 77728 Oppenau • team@heizungsbaumueller.de

Starte deine Ausbildung 2026 bei uns!

Elektroniker/in

Fachrichtung Energie- & Gebäudetechnik

Ausbildungszeit: 3,5 Jahre
oder 2,5 Jahre bei erfolgreich
bestandener 1-jähriger Berufsfachschule.

Anforderungsprofil:
Guter Schulabschluss, gute
Umgangsformen, zuverlässig,
gewissenhaft und technikbegeistert.

Miele

BENZ
EnergieVision
HAUSGERÄTE

ZUKUNFTSSICHER
INNOVATIV
BEWEGEND

Alte Gasse 12
77797 Ohlsbach
Tel. 0 78 03 / 600 678
info@benz-hausgeraete.de

www.benz-hausgeraete.de

STELLEN-MARKT

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak

ritter BAUUNTERNEHMUNG

Die Ritter-Bau GmbH ist ein Familienbetrieb mit Wirkungskreis in der gesamten Ortenau und von Freiburg bis Karlsruhe, der seit über vierzig Jahren ein Spektrum von Wohnungs-, Gewerbe-, Industrie- und Ingenieurbau abdeckt.

BEWIRB DICH JETZT!

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

STAHLBETONBAUER UND MAURER (M/W/D)

Wir bieten dir:
- Abwechslungsreiches, produktives Arbeiten oft im Freien
- Einsatz auf Baustellen in der näheren Umgebung
- Herausforderungen, die dich weiterbringen werden
- Hohe Übernahmechancen nach bestandener Abschlussprüfung

Informiere dich über unser Unternehmen auf **www.ritter-bau.de/karriere**!
Wir freuen uns auf deine aussagekräftige, vollständige Bewerbung.

RITTER-BAU GMBH | Am Ziegelplatz 17 | 77746 Schutterwald
Tel. 0781 60578-0 | Fax 0781 60578-99 | info@ritter-bau.de

STELLEN-
MARKT

AUSBILDUNGSPLÄTZE
– Wir sind Deine Zukunft!

STELLEN-MARKT

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak

Dein Praktikum bei KRATZER

PROBIERS AUS! DEIN SCHÜLERPRAKTIKUM BEI KRATZER.

Dauer: 1 Woche

Bewerbung an:
ausbildung@kratzer.de

Für die Berufe

- Industriemechaniker m/w/d
- Zerspanungsmechaniker m/w/d
- Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d
- Mechatroniker m/w/d
- Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d

Auch in den Ferien möglich.

Hier ganz einfach online bewerben!

Deine Ausbildung bei KRATZER

Infos vorab AZUBI TOUR azubitour.kratzer.de

WO KARRIEREN BEGINNEN.

Deine Ausbildung bei Kratzer.

Wir bieten dir:

- Top Ausbildung mit jungen Ausbildern
- Sehr familiäre Atmosphäre
- Neue Lehrwerkstatt
- Fahrgeldzuschuss / Job-Ticket
- Azubigehalt: 1.290 - 1.550 €
- Eigenes iPad
- Sehr hohe Übernahmequote
- Gewinnbeteiligung
- Eine Vielzahl an Weiterbildungs-möglichkeiten

Und vieles mehr...

Für 2026 bieten wir freie Ausbildungsplätze als:

- **ZERSPANUNGSMECHANIKER** (m/w/d)
- **INDUSTRIEMECHANIKER** (m/w/d)
- **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK** (m/w/d)
- **FACHINFORMATIKER SYSTEM-INTEGRATION** (m/w/d)

Hier ganz einfach online bewerben!

Kratzer GmbH & Co. KG | Im Drachenacker 15 | 77656 Offenburg | ausbildung@kratzer.de | www.kratzer.de/ausbildung.html

STELLEN-
MARKT

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/Jirsak

Koehler GROUP

Ausbildungsstart
JETZT BEWERBEN
2026

UNSERE AUSBILDUNGSSTANDORTE

Oberkirch · Kehl · Willstätt

AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D)

- Bachelor of Engineering – Sustainable Science and Technology
- Bachelor of Science – IT Cyber Security
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Papiertechnologe

WIR BIETEN DIR

- Familiengeführtes Unternehmen
- unbefristete Übernahme
- Erfolgsbeteiligung, 13. Gehalt und Urlaubsgeld
- Vollzeit-Ausbilder

BEST PLACE TO LEARN
TOP-AUSBILDER
03/2025 – 02/2028

Hier geht es zu den Ausbildungsberufen

Stellenmarkt

KAUFMÄNNISCHER MITARBEITER FINANZBUCHHALTUNG (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit zur Verstärkung unseres Teams in Kehl gesucht

Hier geht es zum genauen Aufgaben-/Anforderungsprofil: Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

www.rkw-kehl.de

NATÜRLICH UND REGIONAL

Raiffeisen Kraftfutterwerk Kehl

MOSER INDUSTRIEELEKTRONIK GMBH

Die Moser Industrieelektronik GmbH plant und baut seit mehr als 30 Jahren elektronische Steuerungen für Maschinen und Anlagen.

Für unsere Montage, Elektrokonstruktion und Softwareentwicklung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Elektroniker/Elektrotechniker (m/w/d)
in Vollzeit für den Schaltschrankbau

Elektrotechniker/Elektroingenieur (m/w/d)
in Vollzeit für unsere Softwareentwicklung

Elektrokonstrukteur (m/w/d)
in Vollzeit für EPLAN

Unser Angebot:
- Wir sind ein modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten
- Interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten mit vielfältigem und abwechslungsreichen Aufgaben
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eine detaillierte Stellenbeschreibung haben wir auf unserer Homepage bereit gestellt

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung. Wir freuen uns darauf.

Moser Industrieelektronik GmbH | Bolzhurststraße 75b
77731 Willstätt-Legelshurst | E-Mail: thomas.peter@moser-gmbh.de
www.moser-gmbh.de

Blackout? Nicht mit uns!

Werden auch Sie jetzt unabhängig vom Stromnetz.

Blackout-Prävention: Wer mit einer PV-Anlage eigenen Strom erzeugt und speichert, sorgt vor.

77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0

77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0
www.elektro-birk.de

ELEKTRO BIRK

Verbessern Sie jetzt Ihre Haushaltskasse!

Herr und Frau Craitar kaufen Ihre Pelze an.
Wir zahlen 200,– € bis 8.000,– €

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten, Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen, Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche, Möbel, Bilder, Schmuck, Silber, Münzen, Bleikristall.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Wir garantieren Ihnen eine seriöse Abwicklung mit sofortiger Barzahlung!

Telefon 0 72 23 - 9 54 39 96
(auch sonntags erreichbar)

Inhaberin: Violeta Craitar | Poststraße 3 | 77815 Bühl

Immobilien

Rückmietverkauf
als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandplanung u. Immobilienverrentung.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

Meisterbetrieb
Abschiedsräumlichkeiten
Bestattungsvorsorge

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

Zeit und Raum für den letzten Weg

Frank
BESTATTUNGSINSTITUT

Leistungen:
- *Personenbeförderung*
- *Krankenfahrten (Arztbesuche und Kliniken)*
- *Fahrten zur Strahlen-, Chemo- und Dialysetherapie*
- *Rollstuhltransporte/-fahrten*
- *Kur- und Rehafahrten*
- *Kurier-, Einkaufs- und Eilfahrten*
- *Flughafentransferfahrten*
- *Chauffeurservice und Businessfahrten*
- *Shuttle-Service*
- *Schülerfahrten*
- *Gruppenfahrten*
- *Haustürabholungen*

Taxi Huber Oberkirch • Oppenau
Mark-Antonio Pfeifer
Hammermatt 12
77704 Oberkirch

☎ Tel.: 07802 – 9853333
oder **07804 – 761**
www.hubertaxi.de

BESTATTUNGSHAUS**HUBER**
Würdevoll begleiten.

NEU:
Für einen letzten Moment – unser neuer Abschiedsraum.

Ein Ort, zum Innehalten, Erinnern und bewusst Lebewohl zu sagen.

Bestattungsvorsorge gibt Sicherheit

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • Tel. 07802 5350
Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • Tel. 07806 8350
www.bestattungshaus-huber.com
info@bestattungshaus-huber.com

Ihr Kontakt für private **KLEINANZEIGEN**

07 81 / 504 - 14 65
anb.anzeigen@reiff.de
reiff anb.

KOSTENGÜNSTIGE KLEINANZEIGEN
für private Anbieter

KONTAKT UNTER:
07 81 / 504 - 14 65
anb.anzeigen@reiff.de
reiff anb.

Fenstertauschen lohnt sich 15 % Förderung

Jetzt Termin notieren!

40 Jahre Fachbetrieb

Fensterbau Brettschneider GmbH
Edelstahlkonstruktionen Brettschneider GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung
Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum 28.2. – 28.3. 2026** von 11.00 - 15.00 Uhr.
Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier